

**Der
Brünner Todesmarsch
1945**

Die Vertreibung und Mißhandlung
der Deutschen aus Brunn

Eine Dokumentation

Zusammengestellt von

Hanns Hertl, Erich Pillwein, Helmut Schneider,
Karl Walter Ziegler

Inhalt

Vorwort

1. Brunn - der Ausgangspunkt des Geschehens	10
2. Die Vorgeschichte der Vertreibung	
2.1 Die Idee vom „ethnisch reinen Staat“	13
2.2 Die Aktivitäten des Dr. Benes in London, Washington und Moskau	21
2.3 Potsdamer Konferenz - Vertreibung - Aussiedlung	28
2.4 Haß, Gewalt und Deportation - warum gerade in Brunn?	32
3. Zustände nach dem Einmarsch der Roten Armee	
3.1 Berichte von Zeugen, die den Einmarsch der Roten Armee in Brunn erlebten	38
3.2 Berichte von Zeugen, die nach der Kapitulation nach Brunn zurückkehrten	43
3.3 Der Benes-Besuch	47
4. Zeugenberichte über die Konzentrationslager in und bei Brunn	50
4.1 Kaunitz-Kolleg	51
4.2 Lager Malmeritz	55
4.3 Lager Julienfeld	57
4.4 Lager Bohonitz	57
4.5 Waldlager Göding (Hodonin) bei Kunstadt	59
4.6 Lager Klaidovka	59
4.7 Arbeitsgruppe Rossitzer Bahnhof	60
4.8 Obrowitz	61
4.9 Eibenschitz	61
4.10 Zustände im St. Anna-Spital	63
4.11 Bemühungen des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz	64
5. Der Todesmarsch in Zeugenberichten	
5.1 Ankündigungen und Sammelplätze	66
5.1.1 Antreten vor den Häusern	70
5.1.2 Sammelplätze in Brunn	72
5.1.3 Berichte aus den Vororten und Sprachinselmündungen (Nennowitz, Kumrowitz, Ober-Gerspitz, Mödritz)	77
5.2 Auf dem Marsch zur Grenze	80
5.2.1 Am Zentralfriedhof	82
5.2.2 Hinter dem Zentralfriedhof	82
5.2.3 Raigern	88
5.2.4 Das Gewitter vor Pohrlitz - Übernachtung unter Regengüssen	90
5.3 Zwischenlager Pohrlitz	92
5.4 Weiter zur Grenze	103
5.5 Zustände an der Grenze	107

6. Zustände in den südmährischen Grenzorten	111
(Bergen, Grusbach, Unter-Tannowitz, Dürnholz, Brateisbrunn, Lager Muschelberg bei Nikolsburg)	
7. In Österreich	
7.1 Auf dem Wege nach Wien	116
7.2 Ankunft in Wien	123
8. Zeugnisse von Menschlichkeit	130
9. Wer war an den Verbrechen beteiligt?	
9.1 Die Täter	135
9.2 Die Schreibtischtäter	135
10. Was andere über die Opfer wissen	
10.1 Der tschechische Journalist Ota Filip	140
10.2 Die britische Journalistin Rhona Churchill	147
10.3 Vojtech Zampach und die Wahrheit	152
11. Schlußbemerkungen und politische Wertung der Autoren	164
12. Anhang	
12.1 Das Nationalitätenprogramm der österreichischen Sozialdemokratie	172
12.2 Note der tschechoslowakischen Regierung an die Friedenskonferenz	175
12.3 Die acht Punkte des Karlsbader Programms der Sudetendeutschen Partei	176
12.4 Die Benes-Proklamtion vom 24. Juli 1940	177
12.5 Der Briefwechsel zwischen Edvard Benes und Wenzel Jaksch in London	180
12.6 Die Beschlüsse der Brüner Nationalausschüsse in deutscher Übersetzung	185
12.7 Schreiben des CICR-Delegierten in der Tschechoslowakei an den Präsidenten des Internationalen Rotern Kreuzes in Genf	192
12.8.1 Die Karriere des „Naphtalin-Offiziers“	198
12.8.2 Ernennungsurkunden, Vollmachten und Belobigung für Hauptmann Bedfich Pokorny, den Organisator des Brüner Todesmarsches	209
12.9 Aus den Erinnerungen einer Brünerin	216
12.10 Dokumente aus der Bischofsakte Kardinal Innitzer	218
12.11 Landkarten und Ortsnamen Verzeichnis	223
13. Zeugenliste	228
14. Literaturnachweise	230